

MARGARETE
**SCHÜTTE
LIHOTZKY**

SYMPOSIUM 2019 **PIONIERINNEN**

am Donnerstag 24.01.2019 ab 17:00 Uhr
im Margarete Schütte-Lihotzky Raum
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Impressum: Herausgeber: Margarete Schütte-Lihotzky Club, 1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 41; Gestaltung: zunder zwo, Wien 2019

gefördert von



 Bundeskanzleramt



EXPERTINNEN

THERESA HÄFELE Mag.ª arch, Architektin, Wien–Vorarlberg. Studium der Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien, 2010 Gründungsmitglied miss_vdr architektur, 2016 Margarete Schütte-Lihotzky Stipendium für MAS – die aktionistische Wanderausstellung Margarete und ihre Schwestern – Heldinnen der Architektur, 2016 Häfele Nuler Architektinnen gemeinsam mit Julia Nuler, 2018 Förderpreis für Architektur der Stadt Wien.

JULIANE MIKOLETZKY Mag.ª phil. Dr.in phil., Historikerin und Archivarin; Studium der Geschichte und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsassistentin und Universitätslektorin (Wirtschafts- und Sozialgeschichte) in Bochum und Wien, 1992–2015 Archiv der TU Wien, 2001–2015 als Leiterin, seit 2016 freie Mitarbeiterin des Archivs.

MARY PEPCHINSKI Prof.ª Dr.-Ing.ª, TU Dresden; Studium der Kunstgeschichte und Architektur in New York und Promotion in Berlin, Universität der Künste 2004. Professorin für Entwerfen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und lehrt seit 2018 das Fach Architekturtheorie an der Technische Universität Dresden. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Architektinnen im 20. Jahrhundert, sowie u.a. Architektur und Urbanistik der Moderne. 2017 war sie wissenschaftliche Beraterin für die Ausstellung »Frau Architekt. Seit mehr als 100 Jahren. Frauen im Architekturberuf« im Deutschen Architekturmuseum (DAM), Frankfurt/Main.

SABINA RISS DIª Dr.ª, Architektin; Architekturtätigkeit in London und Wien, Univ. Assistentin, Univ. Lektorin an der TU Wien, Forschungs-, Lehr- und Vortragsschwerpunkte Frauen im Berufsfeld Architektur, feministische und gender Aspekte in Wohn- und Städtebau. 2017 Promotion zur Impulsgebung von Frauen im Wohn- und Städtebau des 20. Jahrhunderts, spezifisch mittels „frauengerechter“ Modellwohnprojekte in Deutschland und Österreich in den 1990er Jahren.

VIOLETA VUJOVIC SALHOFFER DIª, Architektin; geboren in Belgrad, hat dort von 1978–1984 Architektur studiert und absolviert, lebt seit 1985 in Österreich, 1995 Ziviltechnikerprüfung und ist seit 1998 auch Unterrichtende an HTLs. Architekturvermittlerin zum Thema Balkan bei Guiding Architects und Institut für den Donauraum.

CHRISTINE ZWINGL DIª, Architektin; Leitung des Margarete Schütte-Lihotzky Raums seit 2014; Forschungsarbeit, Werkkatalog, Konzept und Gestaltung der Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst Wien „Margarete Schütte-Lihotzky. Soziale Architektur, Zeitzeugin eines Jahrhunderts“ 1993; selbständige Architektin seit 1994, u.a. Wohnhausanlage Wien 10 Frauen-Werk-Stadt II; Unterrichtstätigkeit an der HTL Mödling 2000–2014; Univ. Lektorin an der TU Wien 2015–2016.

MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY SYMPOSIUM 2019

PIONIERINNEN

am Donnerstag 24.01.2019 ab 17.00 Uhr
im Margarete Schütte-Lihotzky Raum und Veranstaltungsraum
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

PROGRAMM

- 17:00 **Begrüßung**
Christine Zwingl, Obfrau Margarete Schütte-Lihotzky Club
- Sabina Riss**
„Die ersten österreichischen Architektinnen“
- Juliane Mikoletzky**
„100 Jahre Frauen an der Technischen Hochschule Wien – Der schwierige Anfang“
- Pause
- 18:45 **Mary Pepchinski**
„Geschäftlich sehr in Anspruch genommene Architektinnen: Ausbildung und Anfänge der ersten Architektinnen Deutschlands“
- Violeta Vujovic-Salhofer**
„Die Erbauerinnen Belgrads“
- 20:15 **Theresa Häfele**
„Gleichstellung in der Architektur: zeitgeschichtlicher Überblick und der Status quo heute“
anschließend
Eröffnung der Wanderausstellung
Margarete und ihre Schwestern – Heldinnen der Architektur

Die aktuelle Ausstellung im Margarete Schütte-Lihotzky Raum kann besichtigt werden.

PIONIERINNEN – Heldinnen der Architektur
Ausstellungsdauer bis 28. Juni 2019.